

Jahresbericht Hilfswerk Namaskar INDIA für das Jahr 2008

Mit grosser Freude können wir auf das Vereinsjahr 2008 von unserem Hilfswerk zurückblicken. Nach dem guten Start im August 2007 konnten wir auch im Jahr 2008 erfreulich viele Spendengelder in Empfang nehmen.

Jedoch hat das Jahr 2008 für uns mit einer traurigen Meldung aus Belgaum begonnen. Am 13. Januar 2008 starb unsere liebe Sr. Louisa von Nirmal Nagar, mit der wir mit unseren Sozialprojekten unsere Hilfe in Indien starteten. Wir sind Sr. Louisa sehr dankbar, dass sie uns ihre Hilfe anbot und wir mit ihr zusammen starten durften. Sie wird immer der Schutzengel von Namaskar INDIA sein.

Die Vorstandsmitglieder von Namaskar INDIA haben sich in diesem Jahr drei Mal zu einer Sitzung getroffen. (Februar und August sowie die Jahresversammlung im November).

Unsere Projekt-Orte in Indien wurden im Vereinsjahr 2008 zwei Mal von Verena Städler besucht. (im April 3 Wochen, im November/Dezember 4 Wochen.)

Nach den Besuchen bei unseren Projekten wird jeweils ein Reisebericht mit Fotos erstellt und an Spender und Interessierte verschickt. Im Jahr 2008 gab es davon zwei Ausgaben. (Februar und Mai).

Das Highlight aus der Sicht von Namaskar INDIA war zweifellos der Vaduzer Jahrmarkt vom 4. Oktober 2008. Wir waren mit einem Stand „Flohmarkt für einen guten Zweck“ anwesend. Das war der erste offizielle „Auftritt“ von uns. Das Ziel war, uns publik zu machen und unser Hilfswerk vorzustellen. Dieser Tag war ein Volltreffer. Trotz dem sehr kalten und nassen Wetter ergaben die Einnahmen nach der Verdoppelung durch den LED den stolzen Betrag von **Fr. 11'985.50**. Es wurde für unser Projekt Asha-Deep in Assangi gesammelt. Ein ganz gewaltiger Dank an Ursula, Harry, Peter und Helmtraut für den grossen Einsatz bei diesen schlechten Wetterbedingungen.

Im Mai konnte in der Zeitung für die Mitarbeitenden und Geschäftskunden der Liechtensteinischen Post AG ein Artikel veröffentlicht werden, der über die Verteilung von Postkleidern in Indien berichtet. Die Post AG schenkte unserem Hilfswerk viele Regenjacken, Hosen und Parkas. Alles neue Kleider, die nicht mehr gebraucht wurden, weil das Sortiment durch ein anderes ersetzt wurde. Diese Kleider-Aktion war in Belgaum und Umgebung sehr beliebt und die Beschenkten waren zum Teil ausser sich vor Freude....

Im September liessen wir unseren ersten Prospekt drucken. Dies war nötig, um unser Projekt am Jahrmarkt vorzustellen. Bei Flyerdruck Johannes Ilic aus Schellenberg konnten wir zu günstigen Bedingungen 1000 Prospekte drucken lassen.

Ebenfalls im Sommer wurde mit Hilfe von Ruppert Quaderer unsere neue Homepage aufgeschaltet. Auch das war nötig, weil sich heutzutage viele Leute im Internet informieren. Die Homepage wird von Verena Städler betreut.

Um unser Haupt-Projekt Asha – Deep zu verwirklichen, versandten wir an Behörden, Geschäfte, Firmen und uns bekannte Personen „Bettelbriefe“. Wir legten Infos über unser Projekt bei und baten um einen Beitrag. Die Idee war sicher gut, ergaben doch die Einnahmen von dieser Aktion Fr. 54'050.-, wovon drei sehr grosse Spender darunter sind. (LED Fr. 25'000.-, Administral-Anstalt Fr. 10'000.- und ATU ebenfalls Fr. 10'000.-.)

Das ganze Jahr hindurch konnten wir auch erfreulich viele sonstigen Geldspenden entgegennehmen. (Liste liegt bei.)

Zudem wurden fleissig Briefmarken gesammelt. Dies lohnt sich vor allem für Liechtensteiner Marken, für die gut bezahlt wird. Bei Philcoin in Vaduz erhalten wir für 1 Kilo ausgeschnittene Briefmarken Fr. 150.-. Vielen Dank an die vielen Helfer und Markenlieferer.

Im Jahr 2008 konnten durch Namaskar INDIA fünf Patenkinder in Indien unterstützt werden.
Maria aus Belgaum, ein Waisenkind, (Silke Beck).
Rufina aus Belgaum, Halbweise, (Harry Marxer)
Mary und Veronica aus Santibastwad, Waisenkinder, (zwei Schwestern), und
Tajjuddhin aus Mumbai, Strassenkinderheim, (Verena Städler)

Unterstützte Projekte 2008

Madanbhavi, Essen, Schulmaterial und Uniformen für Kinder	Fr. 7'600.-
Essen für Heimkinder in Karadi	Fr. 1'900.-
Patenkinder	Fr. 2'450.-
5 Schafe für Assangi	Fr. 200.-

Am 1. Januar 2008 sind wir mit einem Kapital von Fr. 8'308.50 gestartet.
Am 31. Dezember 2008 waren Fr. 51'891.70 auf unserem Konto.

Für dieses gute Ergebnis ist vor allem das Team von Namaskar INDIA verantwortlich. Es hat sich gelohnt, unser Hilfswerk zu gründen und wir sind überzeugt, dass wir noch vielen Menschen helfen können. Aber dazu braucht es Leute wie Ursula Geiger und Harry Marxer, und ich möchte an dieser Stelle beiden ganz herzlich danken für ihren Einsatz im Jahr 2008. Dieser war nicht klein, vieles wurde erledigt und besprochen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich noch so gute und kompetente Leute für solche Aemter zur Verfügung stellen. Einen riesigen Dank euch beiden, es ist wunderbar, mit euch zusammen Namaskar INDIA zu leiten. Ich freue mich auf eine gute Fortsetzung.

Namaskar!

Vaduz, Anfang November 2009

Verena Städler, Präsidentin/Kassierin